

Lehrerdatei an Schulen - WinLD

mehrere Schulen unter einer Verwaltung

hauptsächlich Berufsschulen

Mit dem Programm WinLD können die Daten von mehreren Schulen (auch verschiedener Schulart) gleichzeitig verwaltet werden. Das ist vor allem dann sinnvoll, wenn mehrere Schule im selben Haus im Unterrichtseinsatz sehr stark verzahnt sind. Die Lehrkräfte werden in diesem Fall nur einmal in der Datei geführt.

Hierzu sind einige Punkte zu beachten:

1. Bei der Installation müssen Sie die benötigten Schularten anklicken. (siehe auch Dokument Anleitung_WinLD.doc im Verzeichnis LD\Anleitungen). Nachträglich ist dies auch über „Pflege - Einstellungen - Schularten - + „ möglich.
2. Lesen Sie die ausführliche Anleitung BS_endg.doc, in der Schritt für Schritt beschrieben ist, wie Sie beim Ersteinsatz vorzugehen haben..
3. Legen Sie mit „Datei - Schule“ die entsprechenden Schulen an. Vor allem ein richtiger Eintrag in dem Feld „Schulart“ ist wesentlich.
4. Wählen Sie beim nächsten Programmstart schon im Anmeldedialog die Schule, für die Sie arbeiten möchten. Im Programm gibt es in vielen Fenstern ein Aufklappfeld zur Auswahl der zu bearbeitenden Schule. Damit können Sie während der Programmbenutzung zwischen den Schulen wechseln.
5. Achtung: Einige Daten - neben dem Unterrichtseinsatz - sind bei den Lehrkräften schul-spezifisch. Es handelt sich hier um die Felder Beschäftigungsverhältnis, Zugang, Abgang, Anrechnungen, unterrichtete Fächer, besonderer Unterricht und Mehrarbeit. Mit einem Wechsel der Schule wechselt auch der Inhalt dieser Felder. Sie erkennen diese Felder an dem unterstrichenen Feldnamen.
Entscheidend ist das Feld Beschäftigungsverhältnis („Dienst - Beschäft.Verh.“). Es ist für jede Schule gesondert einzutragen - so kann der Lehrer in der einen Schule vz bekommen in der anderen va - hierzu ist einfach die Schule zu wechseln. Ist die Lehrkraft an einer der Schulen überhaupt nicht eingesetzt, so bleibt das Feld Beschäft.Verh. bei dieser Person in dieser Schule leer. Über dieses Feld steuern Sie welche Lehrkraft in welcher der geführten Schulen wie eingesetzt ist.
6. Die Klassen sind für jede Schule verschieden und die Fächer für jede Schulart. Auch hier kann über das Aufklappfeld „Schule“ gewechselt werden.
7. Sie erhalten meist für jede der Schulen eine eigene Abgleichdatei ABGAnnnn.txt . Lesen Sie diese für jede der geführten Schulen ein. Nicht in jeder der Abgleichdateien sind alle Lehrkräfte der Schule vorhanden, das spielt aber keine Rolle, denn Sie können nach dem Datenabgleich über das Feld Beschäftigungsverhältnis (siehe 5) entscheiden, bei welcher Schule die Person eingesetzt ist oder nicht.
Nur Personen die in der Abgleichdatei aufgeführt sind und an keiner Ihrer Schulen tätig sind, sollten Sie nicht übernehmen. Beim Einlesen der Abgleichdatei werden ihnen Daten für Lehrkräfte aufgezeigt. Sie entscheiden, welche Daten Sie übernehmen wollen. Es kann jederzeit nötig sein, dass Sie die übernommen Daten nachträglich ändern müssen, da sie nicht der aktuellen Situation an Ihrer Schule entsprechen.

8. Der Unterrichtseinsatz der Lehrkräfte an den Schulen wird in WinLD verwaltet. Hierzu ist für jede Schule eine Matrix der endgültigen Unterrichtsverteilung zu führen („Datei - endg.Unter.Verteilung“), in der festgelegt wird, welche Lehrkraft in welchem Fach bzw. Fachbereich mit wie vielen Stunden zum Einsatz kommt.

Kopplungen von Unterrichtseinheiten sind nur (auch bei gleichem Koppelbezeichner) innerhalb einer Schule wirksam. Schulübergreifende Kopplungen sind über einen reduzierten Eintrag des Unterrichts in der Partnerschule und gleichzeitiger Angabe des Kürzungsumfangs mit Art K („Plan - UnterrichtInfo“) zu realisieren.

Nur die Stunden die eine Lehrkraft an einer nicht in Ihrer Datei geführten Schule unterrichtet, werden in den Feldern „andere Schule“ aufsummiert eingetragen.

U.F. 23.3.2017